

**Evangelische Erwachsenen- und
Familienbildung (EEFB)
Domplatz 13
18273 Güstrow**

Tel./Fax: (0 38 43) 68 64 79

e-Mail: eae-guestrow@t-online.de

Programm für das 2. Halbjahr 2007

1. Leben mit Kindern

- ein Kind als einmaliges Geschöpf begreifen
- Eltern begegnen sich und tauschen Erfahrungen aus
- Lust am Spiel ohne Leistungsdruck
- Kinder nehmen Kontakte untereinander auf

* **Bewegungsspiele für Säuglinge und Eltern nach dem Prager-Eltern-Kind-Programm (PEKiP)**

In diesem Kurs werden Eltern in ein altersgerechtes Bewegungs- und Spielprogramm eingeführt, in dem es gilt, Entwicklungsmöglichkeiten des Säuglings (ab 6. – 8. Lebenswoche bis zu einem Jahr) zu wecken und zu fördern.

Leitung: Vera Weiß

Termine: montags, 14.00 - 15.30 Uhr,
03.09. – 05.11.2007, 12.11.2007 – 28.01.2008

mittwochs, 10.00 – 11.30 Uhr,
05.09. – 21.11.2007, 28.11.2007 – 06.02.2008

mittwochs, 14.00 – 15.30 Uhr,
05.09. – 21.11.2007, 28.11.2007 – 06.02.2008

Gebühr: 35,00 €

* **Spielgruppe für Eltern mit ihren Kindern**

Kinder zwischen 1 1/2 und 5 Jahren lernen in unseren Spielgruppen andere Kinder kennen und entwickeln Freundschaften untereinander. Beim gemeinsamen Spielen und Werken sammeln sie Erfahrungen.

Eltern erhalten praktische Hilfestellungen für den pädagogischen Alltag und lernen altersgerechte Spielmöglichkeiten kennen.

Leitung: Vera Weiß

Termine: montags, 9.30 – 11.00 Uhr,
03.09. – 05.11.2007, 12.11.2007 – 28.01.2008
dienstags, 15.15 – 16.45 Uhr,
04.09. – 06.11.2007, 13.11.2007 – 29.01.2008

Gebühr: 35,00 €

* **Spaß an Klang und Bewegung**

Mit Kindern kreativ Musik machen

Kinder im Alter von 2 - 5 Jahren und ihre Eltern gehen beim Singen, Bewegen, Tanzen und Malen spielerisch mit Musik um. Spontanes Erfinden und Ausführen von Musik mit einfachen Instrumenten entwickelt das Wahrnehmungsvermögen, trainiert musikalische Fertigkeiten und fördert die Lust am eigenen, freien Musizieren.

Leitung: Vera Weiß

Termin: montags, 16.00 – 16.45 Uhr,
03.09. – 22.10.2007

Gebühr: 27,00 €

* **Spiel und Bewegung für Kinder und ihre Eltern**

Eltern und ihre Kinder im Alter von 2 – 4 Jahren werden in diesem Kurs durch ausgewählte Körperübungen angeregt, auf spielerische Weise ihre natürlichen Bewegungsbedürfnisse auszuleben. Dabei werden nicht nur Schnelligkeit, Kraft und Gewandtheit vervollkommnet, sondern es wird auch die gesunde psychische Entwicklung des Kindes gefördert.

Leitung: Vera Weiß
Termin: montags, 16.00 – 16.45 Uhr,
29.10. – 17.12.2007
Gebühr: 27,00 €

* **Baby- und Kleinkinderschwimmen**

Säuglinge und Kleinkinder fühlen sich im warmen Wasser sehr wohl und machen die Erfahrung, das Wasser tragen kann. Wasser bietet vielfältige Bewegungsanreize. Eltern werden hier angeleitet, durch spielerische Übungen ihr Kind in seiner Entwicklung zu fördern.

Babyschwimmen

Termin: donnerstags, 15.00 – 15.30 Uhr, 15.30 – 16.00 Uhr,
06.09. – 25.10.2007, 01.11. – 20.12.2007

Kleinkinderschwimmen

Termin: donnerstags, 16.00 – 16.30 Uhr,
06.09. – 25.10.2007, 01.11. – 20.12.2007
Leitung: Vera Weiß
Ort: Güstrow, Schwimmhalle im Krankenhaus
Gebühr: 42,00 €

- * Elterngesprächsabend anlässlich des Weltkindertages
„Was unsere Kinder wirklich brauchen!“

Eltern versuchen stets, für ihre Kinder das Beste zu tun.
Aber häufig ist es gar nicht so deutlich, was das Beste ist.

- Ist es viel pädagogisch wertvoller Spielzeug?
- Soll ich möglichst viel Zeit mit meinem Kind verbringen?
- Welche Wünsche meines Kindes sollte ich erfüllen?
- Soll ich alle meine Anordnungen mit meinem Kind diskutieren?

Diese und viele andere Fragen bewegen Eltern.

Wir laden ein, gemeinsam mit uns und anderen Eltern darüber ins Gespräch zu kommen, was unsere Kinder für ihre gesunde Entwicklung wirklich brauchen und was Eltern entlasten kann.

Leitung: Vera Weiß, Renate Schipplick

Termin: 12.09.2007, 19.30 – 21.00 Uhr

Ort: Güstrow, Domplatz 13

Tagesmütter- und Tageskinder - Treff

Einmal im Monat treffen sich Tagesmütter und Tageskinder zum gemeinsamen Spielen, Singen und Basteln.

Die Kinder haben dadurch die Möglichkeit, sich in einer großen Gruppe zu bewegen. Die Tagesmütter nutzen dieses Treffen zum gegenseitigen Informationsaustausch und zur Weiterbildung.

Leitung: Maren Hüffmeyer

Termin: jeweils am 2. Freitag im Monat
von 9.00 – 10.30 Uhr

* **Musik für unsere Kleinsten**

Möglichkeiten der musikalischen Früherziehung

Singen, Tanzen und musikalische Spiele tragen zu einem gesunden geistigen und körperlichen Wachstum unserer Kinder bei, so dass Eltern, Erzieher/innen, Tagesmütter, Großeltern, ... gar nicht früh genug damit anfangen können. Wir laden Menschen in Erziehungsverantwortung für Kinder zwischen 1 und 3 Jahren ein, ihr Repertoire durch neue Lieder, Kreisspiele, Tänze und Klanggeschichten zu erweitern.

Referentin: Franka Reichert

Gebühr: je 15,00 € (inklusive CD, Kopien, Kaffee/Tee)

Vom Blätterfall bis zum Herbststurm – herbstliche Lieder und Klänge zum Ausprobieren

Bitte mitbringen: ein Joghurteimerchen (für 500 oder 1000g) mit Deckel, zwei innere Hüllen von Überraschungseiern, einen Schuhkarton mit Raschelblättern, Stöckchen, Kastanien oder Eicheln

Termin: 22.09.2007, 9.00 – 15.00 Uhr

Glockenklang und Nussgeklapper – Lieder, Tänze und Klänge zur Laternen- und Adventszeit

Bitte mitbringen: (mehrere) Glöckchen oder kleine Schellen oder Kronkorken, Stoff (ca. 30 x 30 cm) zum Basteln, eine Papprolle von Küchenpapier, zwölf halbe Walnussschalen, zwei durchsichtige Pudding-/Joghurtbecher

Termin: 27.10.2007, 9.00 – 15.00 Uhr

2. Familienwochenende

- Neues entdecken
- Gemeinschaft erleben
- generationsübergreifend lernen

* Familienseminar

„Ich bin der Größte, ich bin die Größte!“
Konkurrenz unter Kindern

Schon früh erleben Kinder Konkurrenz untereinander und die damit verbundenen negativen, aber auch positiven Gefühle. In der Rolle der Überlegenen müssen sie lernen, auf andere Rücksicht zu nehmen. In der Rolle der Unterlegenen müssen sie lernen, Niederlagen zu akzeptieren.

Was brauchen unsere Kinder in solchen Situationen?

Dieser und weiteren damit in Zusammenhang stehenden Fragen wollen wir an diesem Wochenende nachgehen und uns überlegen, welche Möglichkeiten es gibt, unseren Kindern Orientierung und Entlastung zu geben.

Außerdem wollen wir gemeinsam die adventliche Stimmung genießen.

Leitung: Vera Weiß, Karsten Schur

Termin: 07. – 09.12.2007

Ort: Groß Poserin, Haus der Kirche

Gebühr: 50,00 € Erw., 25,00 € Kinder (unter 2 Jahre frei)

3. Gesunde Lebensweise

- die Einheit von Körper und Seele wahrnehmen
- eigene Kräfte stärken
- körperliches Wohlbefinden fördern

Yoga und Entspannung

Im Stress des Alltags brauchen wir Ruhepunkte und Entspannung. Durch Yogaübungen werden Körper und Seele gelockert. Spannungen können sich lösen.

Yoga für Anfänger/innen und Fortgeschrittene

Leitung: Marianne Fila
 Termin: montags, 19.00 – 20.30 Uhr,
 10.09. – 17.12.2007 (14 Verantst.)
 mittwochs, 17.00 – 18.30 Uhr,
 12.09. – 19.12.2007 (12 Verantst.)
 Gebühr: 77,00 € (Montagskurs); 66,00 € (Mittwochkurs)

Leitung: Vera Weiß
 Termin: montags, 17.15 – 18.15 Uhr,
 03.09. – 05.11.2007, 12.11.2007 – 28.01.2008
 dienstags, 18.30 – 19.30 Uhr,
 04.09. – 06.11.2007, 13.11.2007 – 29.01.2008
 Gebühr: 30,00 €

Yoga und Entspannung für Senior/innen

Dieses Programm wendet sich an ältere Menschen, die sich sportlich betätigen und Entspannung finden wollen.

Leitung: Vera Weiß
 Termin: donnerstags, 10.00 – 11.00 Uhr,
 06.09. – 08.11.2007, 15.11.2007 – 24.01.2008
 Gebühr: 30,00 €

4. Kreatives Gestalten

- Begabungen entdecken und Fähigkeiten entwickeln
- Lust am schöpferischen Gestalten spüren
- Werkstattatmosphäre erleben

Kreative Wollgestaltung im Herbst

Seit 10 Jahren wird in unserem Hause gefilzt und mit Wolle gestaltet. Wir durften die alte Kulturtechnik des Filzens mit schöpferischem Reichtum heutiger Zeit füllen und seine heilende Wirkung als Kraft für unsere Seelen erfahren.

An dieser Stelle gilt der Dank all denen, die in dieser Zeit die Kurse mit ihren vielen kreativen Ideen und Fragen bereichert haben. Das gemeinsame handwerkliche Tun hat anregende menschliche Begegnungen und fröhliche Stunden ermöglicht. In diesem Sinne setzen wir unser Kursangebot gerne fort. Anfänger/innen und Fortgeschrittene sind gleichermaßen herzlich willkommen.

Leitung: Katharina Schauer
 Gebühr: jeweils 15,00 € + Materialkosten

Filzen von Gefäßen und dekorativen Objekten für die Wohnung

Termin: Dienstag, 04.09.2007, 18.00 – 22.00 Uhr

Es können vorhandene Gefäße (z.B Flaschen, Gläser, Wärmflaschen) umfilzt werden, aber auch Hohlgefäße nur aus Wolle entstehen.

Bringen Sie bitte zwei alte Handtücher und entsprechende Gefäße mit.

Herbstliche Elfen und Früchte-Ernte mit der Nadel

Termin: Dienstag, 09.10.2007, 18.00 – 22.00 Uhr

An diesem Abend entstehen in trockener Arbeitsweise gebundene Figuren und herbstliche Früchte.

Filzexperimente mit Wolle und anderen Materialien

Termin: Dienstag, 06.11.2007, 18.00 – 22.00 Uhr

Nachdem wir schon viele Erfahrungen im Umgang mit Wolle und Seide machen konnten, experimentieren wir an diesem Abend mit weiteren Naturfasern wie Hanf, Sisal, Kokos, aber auch mit Effektgarnen, Spitzenresten und anderen Materialien.

Stöbern Sie einmal in Ihren gesammelten Vorräten und bringen Sie einige der Schätze mit, ebenso zwei alte Handtücher.

Die Weihnachtskrippe

Termin: Dienstag, 04.12.2007, 18.00 – 22.00 Uhr

Die Weihnachtskrippe ist in vielen Familien zur Weihnachtszeit mehr als nur eine Dekoration, spiegelt sie doch in besonderer Weise die innere Beziehung zum Weihnachtsgeschehen wider. Werden die Figuren aus farbiger Schafwolle gestaltet, erhalten sie durch das weiche Material eine natürliche Lebendigkeit und sehr eigene Charakterzüge.

In diesem Jahr schenken wir den Tieren an der Krippe besondere Aufmerksamkeit. Aber auch alle menschlichen Figuren können gebunden werden.

Bringen Sie bitte schon vorhandene Figuren mit und einen Karton oder Korb für den Transport.

5. Bildung und Begegnung Erwachsener

- Fragen unserer Zeit aufgreifen
- mit Traditionen und Perspektiven unserer Gesellschaft auseinandersetzen
- religiöse Bezüge unseres Lebens wahrnehmen
- Gemeinschaft erfahren

*** Begegnungsnachmittage für Frauen
ab 50**

Hier treffen sich Frauen, um sich miteinander auszutauschen, sich gegenseitig zu stärken und auch immer wieder Neues kennen zu lernen. Dabei geht es um Fragen des Lebensalltags, genauso wie um aktuelle politische Themen. Die Ideen und Initiativen der Teilnehmerinnen prägen das Leben dieser Gruppe.

Neue Frauen werden gern begrüßt und aufgenommen.

Leitung: Maria Pulkenat
 Termin: vierzehntägig,
 montags, 14.30 – 16.00 Uhr
 Gebühr: 1,00 € pro Veranstaltung

*** Begegnungsnachmittage vor Ort**

für Menschen ab 50

„... dass vor dem Herrn der Fremdling sei wie ihr“

Leben mit ausländischen Mitbürger/innen als Herausforderung

Seit der Wende leben wir in einem offenen Land. Niemand kann uns mehr den Besuch bei Verwandten jenseits der Grenze verbieten, und Reisebüros bieten Reisen zu allen Erdteilen an. Gleichzeitig erleben wir, dass viele Menschen aus dem Ausland nach Deutschland kommen: auf einen Besuch, für mehrere Jahre oder auch für immer.

Wir wollen gemeinsam Fragen nachgehen, die das Zusammenleben mit ausländischen Mitbürger/innen bei uns aufwirft.

Aus dem Inhalt

- **Spätaussiedler, Asylbewerber, Arbeitsmigranten**
Gesetzliche Grundlagen für einen Aufenthalt in Deutschland
- **Siedler, Amerikafahrer, Heimatvertriebene**
Mecklenburg-Vorpommern als Ein- und Auswanderungsland
- **Pizzabäcker, Tangotänzer, Yogalehrer**
Unsere Kultur im Austausch
- **Neu in Deutschland**
Zwischen Fremdsein und Dazugehören

Leitung: Maria Pulkenat und Renate Schipplick

Termin: 21.08., 25.09., 23.10., 27.11.2007

Ort: Reinshagen, Pfarrhaus

Leitung: Maria Pulkenat

Termin: 08.08., 05.09., 10.10., 14.11.2007

Ort: Tarnow, Pfarrhaus

Leitung: Maria Pulkenat

Termin: 04.09., 02.10., 30.10., 06.11.2007
Ort: Zernin, Pfarrhaus

Termin: 13.09., 18.10., 15.11., 13.12. 2007
Ort: Recknitz, Pfarrhaus

Termin: 29.08., 26.09., 24.10. und 28.11.2007
Ort: Neukirchen, Pfarrhaus

* **Von Klein Lunow nach Kuala Lumpur und zurück**

Unser Leben in Mecklenburg-Vorpommern als Teil einer globalisierten Welt

Die Vorstellung, dass in Mecklenburg alles 50 Jahre später kommt, kann etwas sehr Beruhigendes haben. Nicht jeder Trend muss sofort mitgemacht werden.

Aber spätestens seit das Ostseebad Heiligendamm zum Treffpunkt für die Regierungschefs der acht mächtigsten Länder der Erde wurde, ist das Wort Globalisierung auch bei uns in aller Munde. Welche Entwicklungen verbergen sich hinter diesem Schlagwort? Was gibt Anlass zu Hoffnung und was Anlass zu Sorge? Wir wollen die Verflechtungen unseres Lebens mit weltweiten Entwicklungen wahrnehmen und die damit verbundenen Herausforderungen für eine lebenswerte Zukunft im Großen wie im Kleinen verstehen.

Leitung: Maria Pulkenat
Termin: 12.09., 10.10., 07.11. 2007
Ort: Thürkow, Pfarrhaus

* **Alles was recht ist**

Unser Rechtswesen

Die Ansichten darüber, was recht und unrecht ist, können sehr unterschiedlich sein. Das merken schon Kinder, etwa wenn es um das Teilen geht. Geht es gerecht zu oder setzt sich der/die Stärkere durch? Wenn es Erwachsenen nicht gelingt, einen Streit gütlich beizulegen, dann können sie den Rechtsweg einschlagen. Die hier geltenden juristischen Normen und Regeln wie auch ihre Grenzen wollen wir kennen lernen und diskutieren.

Leitung: Maria Pulkenat
Termin: 22.08., 17.10., 21.11.2007
Ort: Baumgarten, Pfarrhaus

Leitung: Maria Pulkenat, Renate Schipplick
Termin: 07. + 08.11.2007
Ort: Bernitt, Pfarrhaus

* **Rechtsextremismus in Mecklenburg-Vorpommern**

Ob auf Wahlplakaten, als Symbol an Häuserwänden oder auch im direkten Gespräch mit Menschen – immer wieder stoßen wir auf die Spuren rechtsextremen Gedankenguts. Ein erster Schritt, diesem wirkungsvoll zu begegnen ist, sich zu informieren: Wie gefährlich ist der Rechtsextremismus in unserem Land wirklich? Welche Organisationen stehen dahinter? Woran erkenne ich sie? Die Mitarbeiterinnen des Mobilen Beratungsteams für demokratische Kultur der Evangelischen Akademie M-V werden uns eine Einführung in rechtsextreme Strukturen und Strategien geben.

Leitung: Heike Habeck, Elisabeth Siebert
Termin: 14.09.2007, 9.00 bis 13.30 Uhr
Ort: Güstrow, Domplatz 13
Gebühr: 3,00 € (für Getränke, kleinen Imbiss)

* Begegnungstage

„Was zählt?!“

Zahlensymbolik in Kultur und Religion

Für frühere Generationen hatten Zahlen eine besondere Symbolkraft. Das spiegelt sich noch heute in solchen Ausdrücken wider, wie

- Aller guten Dinge sind 3
- Die verflixte 7
- 7 Jahre Pech
- Freitag, der 13.

Bei den Begegnungstagen wollen wir der tieferen Bedeutung der Zahlensymbolik nachspüren und sehen, wo sie in unserem Leben ihren Niederschlag findet und ob sie heute für uns noch wichtig ist.

Gesprächsimpulse dazu finden wir in biblischen Geschichten und in Märchen.

Leitung: Hanna Köhn, Renate Schipplick
Termin: 19. – 21.11.2007
Ort: Groß Poserin, Haus der Kirche
Gebühr: 45,00 €

Ökumenische Andacht

Aus Anlass des Aktionstages „Nein zur Gewalt an Frauen“ im Rahmen der von der Gleichstellungsbeauftragten des Landkreises Güstrow organisierten Antigewaltwoche laden wir gemeinsam mit der Katholischen Frauengemeinschaft Deutschlands (kfd), Region Mecklenburg, zu einer ökumenischen Andacht in den Güstrower Dom ein.

Leitung: Ökumenisches Team
Termin: 23.11.2007, 17.00 Uhr
Ort: Güstrow, Dom (Winterkirche)

6. Fortbildung

- für die Arbeit mit Menschen lernen
- die Praxis im Blick haben

* **Von Gott erfahren - Orientierung finden - Profil gewinnen**

Religionspädagogischer Grundkurs für Menschen mit Erziehungsverantwortung

Kinder haben ein Recht auf religiöse Erziehung. Die Einlösung dieses Anspruchs kann aber schwierig werden, wenn die Erwachsenen sich in Glaubensfragen unsicher fühlen oder sie ihnen ganz fremd sind.

Diese Fortbildung will interessierte Menschen in Erziehungsverantwortung (Eltern, Erzieherinnen) mit wesentlichen Elementen des christlichen Glaubens vertraut machen, ihre Persönlichkeit stärken und ihre religionspädagogische Kompetenz im Umgang mit Kindern und Eltern erweitern.

Ausgehend von der eigenen Erfahrung, werden Grundfragen des christlichen Glaubens erschlossen und in einem integrierten religionspädagogischen Ansatz für den Elementarbereich entfaltet und vertieft.

In Kooperation mit dem Theologisch-Pädagogischen Institut Ludwigslust

Leitung: Cornelia Mikolajczyk, Maria Pulkenat

Termine: 09. – 12.07.2007, 03. - 07.12.2007

Ort Ludwigslust, Kirchliches Bildungshaus

* **Kinder auf der Gitarre begleiten**

Kurs für Anfängerinnen und Anfänger

Vorsingen oder später gemeinsames Singen mit Kindern ist ein wichtiger Beitrag zur Förderung der Kleinen von Anfang an. Besonders schön ist es, wenn Erwachsene die Lieder mit einem Instrument begleiten können. In diesem Kurs werden elementare Kenntnisse für die Gitarrenbegleitung vermittelt. Neben Zupftechniken werden auch Anschlagstechniken erprobt. Einfache Lieder werden von Beginn an begleitet.

Leitung: Vera Weiß

Termin: dienstags, 17.15 – 18.15 Uhr,
04.09. – 06.11.2007, 13.11.2007 – 29.01.2008

Gebühr: 50,00 €

Weiterbildung für Tagesmütter

Tagespflege ist eine anerkannte Form der Kinderbetreuung und stellt für viele Eltern eine Alternative zur Kindertagesstätte dar. In einer Fortbildung mit einem Umfang von 160 Stunden erhalten zukünftige Tagesmütter notwendiges Rüstzeug für diese verantwortungsvolle Tätigkeit. Die Themenpalette reicht von rechtlichen und finanziellen Grundlagen über pädagogische Themen bis hin zur Kommunikation mit den Eltern der Tageskinder.

Dieser Kurs kann mit dem Erwerb der Lizenz als „qualifizierte Tagespflegeperson“ des Bundesverbandes für Kinderbetreuung in Tagespflege e.V. abgeschlossen werden.

Leitung: Maria Pulkenat, Kerstin Gluschke,
Vera Weiß

Termin: laufender Kurs

* **Ökumenisches Englisch**

Zwischen Orten und Gemeinden in Mecklenburg und Gemeinden in Großbritannien, den USA, Afrika und anderen Ländern gibt es seit einigen Jahren partnerschaftliche Beziehungen. Um sich bei Besuchen in diesen Partnergemeinden besser verständigen zu können und mehr über die gesellschaftlichen Verhältnisse dort zu erfahren, ist es erforderlich, dass möglichst viele an diesem Austausch Interessierte über Englischkenntnisse verfügen. In diesem Seminar werden vorhandene Grundkenntnisse in Englisch verbessert, und es wird mehr Sicherheit im Umgang mit der Fremdsprache gewonnen.

Leitung: Hans W. Kasch
Referentin: Angela Nitzsche
Termin: 05. + 06.10.2007
Ort: Lüssow, Haus der Begegnung
Gebühr: 25,00 €

7. Angebote für Kirchengemeinden

Wert-voll erziehen

Ein Gesprächsangebot für Eltern

Kinder wachsen heute in einer Welt auf, in der (fast) alles möglich und erlaubt scheint. Um Orientierungspunkte in dieser scheinbar grenzenlosen Welt zu finden, ist ein innerer Halt durch klare Werte wichtiger denn je. Die Werteerziehung stellt Eltern aber immer wieder vor Fragen, sei es in der alltäglichen Praxis oder bei der Vergewisserung über die eigenen Werte:

Welche Werte sind mir wichtig? Wie gebe ich Werte an meine Kinder weiter? Gibt es zeitlose Werte? ...

Im Gespräch wollen wir gemeinsam nach Antworten suchen.

Leitung: Maria Pulkenat
Termin und Ort: in Absprache
Gebühr: die anfallenden Fahrtkosten

Kommunikation im Kirchengemeinderat

Die Kirchengemeinderäte haben in ihrer neuen Zusammensetzung bereits einige Zeit miteinander gearbeitet und dabei verschiedene Erfahrungen gemacht. Ein Blick zurück zeigt, wie es gelungen ist, die anstehenden Aufgaben zu erfüllen und dabei eine gute Kultur des Miteinander zu entwickeln.

Zur Unterstützung dieses Prozesses bieten wir Gesprächsrunden vor Ort an, wo es um folgende Fragen gehen kann:

- Wie können Kirchengemeinderatssitzungen so gestaltet werden, dass sowohl Erwartungen der Kirchenältesten als auch der Pastor/innen erfüllt werden?
- Wie können wir so miteinander reden, dass Missverständnisse möglichst vermieden werden?
- Welche Regeln für den Umgang miteinander wollen wir aufstellen?

Leitung: Maria Pulkenat, Renate Schipplück
Termin und Ort: in Absprache
Gebühr: die anfallenden Fahrtkosten

Arbeitshilfen für die Arbeit mit Erwachsenen- gruppen

Seit einigen Jahren werden in der EEFB Veranstaltungsreihen für die Arbeit in Gemeinden entwickelt und durchgeführt. Aufgrund dieser Erfahrungen wurden Arbeitshilfen erstellt. Mit ihnen können ohne viel Vorbereitungsaufwand – auch von Ehrenamtlichen – je drei anderthalbstündige Veranstaltungen vor Ort durchgeführt werden.

Es können Arbeitshilfen zu den Themen

- „Voneinander hören – miteinander reden – wie wir Kommunikation gestalten“
- „Schlafen und Träumen – die andere Seite des Tages“
- „Die Erde, die uns trägt“

zum Materialpreis von jeweils 4,00 € in der EEFB bezogen werden.

Beratung und Material für

- Aufbau von Eltern-Kind-Gruppen
- Gestaltung von Familienwochenenden
- Durchführung von thematischen Veranstaltungen in Senior/innengruppen, an Gemeindeabenden ...

Mitarbeit bei der Durchführung von

- Thematischen Veranstaltungen

Setzen Sie sich bitte rechtzeitig mit uns in Verbindung!

Informationen

◆ Mit uns in einer Bürogemeinschaft arbeiten die

Evangelische Arbeitsgemeinschaft für Erwachsenenbildung (EAE) - Geschäftsstelle

Sprechzeiten: Montag - Freitag 8.00 – 12.00 Uhr
Montag - Donnerstag 13.00 – 16.00 Uhr

Ansprechpartnerin: Dorothea Eggers, Tel.: (0 38 43) 68 64 86

Medienstelle des Kirchenkreises Güstrow

Ausleihe von Material für die Kinder-, Jugend- und Familienarbeit in Gemeinden und Schulen

Sprechzeiten: Montag - Freitag 8.00 – 12.00 Uhr
Montag - Donnerstag 13.00 – 16.00 Uhr

Ansprechpartnerin: Dorothea Eggers, Tel.: (0 38 43) 68 64 79

Geschäftsstelle der 5%-Initiative

Sprechzeiten: Montag - Freitag 8.00 – 12.00 Uhr
Montag - Donnerstag 13.00 – 16.00 Uhr

Ansprechpartnerinnen: Renate Schipplück, Sprecherkreis
Dorothea Eggers, Verwaltung
Tel.: (0 38 43) 68 64 79

Mitarbeiterinnen, Referentinnen und Referenten

Mitarbeiterinnen der EEFB

Vera Weiß – Sozialpädagogin

Dr. Maria Pulkenat – pädagogische Mitarbeiterin

In Zusammenarbeit mit der Ev. Arbeitsgemeinschaft für Erwachsenenbildung (EAE)

Renate Schipplick - Geschäftsführerin

Dorothea Eggers - Sekretärin

Honorarmitarbeiter/innen und Referent/innen

Marianne Fila, Güstrow – YOGA-Lehrerin

Kerstin Gluschke, Rostock – Erziehungswissenschaftlerin

Maren Hüffmeyer, Güstrow – Tagesmutter

Hans W. Kasch, Gneven - Theologe

Hanna Köhn, Rostock – Gemeindepädagogin

Cornelia Mikolajczyk, Schwerin - Diplompädagogin

Angela Nitzsche, Bad Doberan – Pädagogin

Franka Reichert, Güstrow - Erzieherin

Katharina Schauer, Rostock – Wollgestalterin

Karsten Schur, Jabel - Theologe

Bei den Veranstaltungen in Kirchgemeinden unterstützen uns Frauen und Männer durch Öffentlichkeitsarbeit, Fahrdienste, Raumgestaltung, Kuchen backen und Kaffee kochen.

Wir bedanken uns bei unserer ehemaligen Teilnehmerin, Frau Gunn-Heide Fröhlich, für die Überlassung der Scherenschnitte zur Gestaltung dieses Programms.